

DIE WICHTIGSTEN AKTEURE IM BREXIT

DAVID CAMERON

Britischer Premierminister vom 11. Mai 2010 bis zum 13. Juli 2016



David William Donald Cameron war vom 11. Mai 2010 bis zum 13. Juli 2016 Premierminister des Vereinigten Königreichs. Bis zum 11. Juli 2016 war er auch Vorsitzender der Konservativen Partei.

Während seiner Amtszeit versprach er wiederholt ein Referendum über den Verbleib des Vereinigten Königreichs in der EU, um den euroskeptischen Flügel der Konservativen Partei zu befriedigen und traditionelle konservative Wähler zurückzugewinnen, welche sich inzwischen mehr mit der UKIP identifiziert hatten.

Im November 2015 verhandelte er in einem Brief an den Präsidenten des Europäischen Rates, Donald Tusk, neue EU-Mitgliedschaftsbedingungen für das Vereinigte Königreich und forderte eine Reihe von Reformen. Im Februar 2016 wurden auf einer Tagung des Europäischen Rates in Brüssel Kompromissvereinbarungen über die meisten Reformen Camerons erzielt, unter anderem im Bereich der Migration und über die Möglichkeit, das Pfund Sterling als Währung zu behalten. Auf der Grundlage dieser positiven Ergebnisse kündigte Cameron an, dass er sich für den Verbleib des Vereinigten Königreichs in der EU einsetzen werde und legte ein Referendum für den 23. Juni 2016 fest.

PREMIERMINISTER DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS:

Amtszeit:

11. Mai 2010-13. Juli 2016

VORSITZENDER DER KONSERVATIVEN PARTEI:

Amtszeit:

6. Dezember 2005-11. Juli 2016



Schools beyond regions and borders (2021-2023)

Austria – Bosnia-Herzegovina – France – Germany – Ireland – Italy – Spain

web: www.sbrb.eu | email: sbrb.2023@gmail.com